

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 207.

Freitag den 26. Juli.

1850.

Bekanntmachung.

Da neuerlich in Frage gekommen ist, ob nicht auch hier wie in einigen andern Städten die Erziehung der Waisen in größerer Ausdehnung, als es bisher geschehen, einzelnen Familien anvertraut werden könne, die Beantwortung dieser Frage aber zunächst davon abhängt, daß Familien gefunden werden, von denen man, nach sorgfältig eingezogener Erkundigung, im Voraus überzeugt sein kann, daß sie sich eine gewissenhafte Erziehung der ihnen anzuvertrauenden Kinder werden angelegen sein lassen, so fordern wir dergleichen Familien, die sich der Erziehung von Waisen unterziehen wollen, hier und in einem Umkreise von 3 Stunden um hiesige Stadt hiermit auf, sich in der Zeit vom

1. August bis 14. September d. J.

Nachmittags von 4 bis 6 Uhr auf dem Rathhause allhier im Vorzimmer der Rathsstube zu melden und über ihre persönlichen Verhältnisse die nöthige Auskunft zu geben, indem wir vorläufig bemerken, daß den Pflegeältern für jedes Kind ein jährliches Pflegegeld von 26 Thlr., so wie den in hiesiger Stadt wohnenden noch überdies freier Unterricht in einer der hiesigen Schulen gewährt werden soll, die Feststellung der sonstigen Bedingungen aber zur Zeit vorbehalten bleibt.

Leipzig den 24. Juli 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Landtagsverhandlungen.

Zweite öffentliche Sitzung der zweiten Kammer
am 24. Juli.

Nach dem Vortrage aus der Registrande, welche nur einen einzigen unwesentlichen Gegenstand enthielt, schritt die Kammer sogleich zur Tagesordnung, deren erster Gegenstand der Vortrag des Directoriums in Betreff der noch abwesenden Abgeordneten, beziehentlich ihrer Stellvertreter war. Die Kammer zählt jetzt 54 Mitglieder, von denen zwei (Müller von Laura und Wehner aus Leisnig) sich Urlaub erbeten haben. Bei der Begutachtung der einzelnen Fälle war das Directorium, in dessen Auftrage Secretair Scheibner referirte, von der Ansicht ausgegangen, daß hierbei die Kompetenzfrage nicht berührt werden könne, weil diese der ersten Deputation bereits zur Erörterung und Berichterstattung zugegangen sei. Als Richtschnur habe das Directorium hinsichtlich des vorliegenden Gegenstandes die Paragraphen 26. und 29. genommen und zugleich die Paragraphen 68. und 69. als hier einschlagend erachtet, außerdem aber ein besonderes Gewicht auf die im Jahre 1847 getroffene Vereinbarung zwischen der Regierung und den Ständen legen müssen, nach welcher jener das Recht zuerkannt worden, Stellvertreter einzuberufen, wenn die Zeit bis zur Eröffnung des Landtags zu kurz sei, um Neuwahlen zu veranstalten. Von diesen Grundsätzen geleitet, hatte das Directorium beschlossen, der Kammer vorzuschlagen, in den Fällen, wo die Kompetenzfrage nicht in Rede stehe, beim Ausfall eines Abgeordneten und dessen Stellvertreters (z. B. wegen Verlust des Rechts) eine sofortige Neuwahl bei der Regierung zu beantragen, in den Fällen aber, wo es sich um die Kompetenzfrage handle, den Antrag einer Neuwahl auszusetzen, bis jene Frage erledigt sei. In fünf Fällen wird eine Neuwahl zu veranstalten sein, in den übrigen, weit zahlreichern Fällen werden die Stellvertreter einberufen, oder wo dies ohne Erfolg schon geschehen, eine Citation erlassen werden, z. B. bei Dr. Joseph von Lindenau, der weder erschienen, noch eine Erklärung abgegeben. An Dr. Schaffrath hatte die Regierung die Anfrage gestellt, ob er, seit er seine Rathmannsstelle niedergelegt, noch einen andern Grund habe, aus dem ein Recht auf die Fortdauer seines frühern Sitzes in der Kammer herzuleiten wäre, worauf er eine ausweichende Erklärung gegeben, in Folge deren die Regierung sich veranlaßt gesehen, die Einberufung zu unterlassen. Mehrere Abgeordnete haben theils wegen Kränklichkeit, theils wegen vorgerückten Lebensalters (über 60 Jahre) gebeten, sie mit der Einberufung zu verschonen.

Albrecht hatte dasselbe wegen geschäftlicher Verhältnisse gebeten, die Kammer beschloß jedoch, ihn sofort einzuberufen, und lehnte den Vorschlag des Präsidenten, ihm auf 14 Tage Urlaub zu gestatten, nach der witzigen Bemerkung eines Abgeordneten: „Beneficia non ostroyuntur“ ab. Im Ganzen genehmigte die Kammer einstimmig die Vorschläge des Directoriums, denen sich auch Riedel unterwarf, obwohl er zu wiederholten Malen seine Meinung verfocht, die Kammer sei, auch wenn man von deren Zuständigkeit absehe, nicht einmal nach dem alten Wahlgesetz und der alten Landtagsordnung beschlußfähig, denn die Regierung habe über die Einberufung der Stellvertreter entschuldigter Abgeordneter nicht zu entscheiden, vielmehr habe die Kammer selbst erst die Entschuldigungen zu prüfen. Zur Widerlegung wurde er von mehreren Seiten auf die oben erwähnte Vereinbarung verwiesen, auf welche, wie Staatsminister v. Friesen hervorhob, die Regierung ganz besonders ihr Recht der Einberufung gestützt habe. Demungeachtet verlangte Riedel, daß ihm gestattet werde, einen Protest gegen die legale Zusammensetzung der Kammer zu Protocoll zu geben, was die Kammer gegen zwei Stimmen ablehnte. Es fragt sich nun, welchen Erfolg die Neuwahlen und die Einberufung der noch fehlenden Stellvertreter haben wird; doch scheint es, daß die zu Verfassungsänderungen erforderliche Zahl sich vervollständigen werde.

Nach Erledigung dieses Gegenstandes der Tagesordnung ward noch die Wahl eines Mitgliedes der Redactionsdeputation vorgenommen und zu demselben der Abg. Rex-Thielau mit 37 St. gewählt. Zur nächsten Sitzung wird der Präsident durch Karten einladen.

Rücksichtlich der noch fehlenden Mitglieder der zweiten Kammer hat es hiernach folgende Bewandniß: Die Kammer zählt jetzt 54 Mitglieder, einschließlich der beiden beurlaubten und derjenigen Stellvertreter, deren Einberufung von der Kammer genehmigt ist. In 5 städtischen Wahlbezirken (Dresden, Meissen, Schneeberg, Zwickau und Delitzsch) sind Neuwahlen zu veranstalten; ein Abgeordneter der Oberlausitzer Rittergutsbesitzer, Dr. v. Mayer, der aus Gründen, die sich nicht auf die Kompetenzfrage beziehen, sein Erscheinen verweigert hatte, soll einberufen werden, eben so der Abg. des 1. bauerlichen Wahlbezirks, Dr. Joseph, und die Kaufleute Albrecht zu Meerane, Hecker in Chemnitz und Gehe in Dresden als Vertreter des Handels- und Fabrikwesens. Außerdem haben noch Folgende den Eintritt wegen Kompetenzweifeln abgelehnt: die Vertreter von 7 städtischen Wahlbezirken: des 4. (Abg. Brockhaus und Stellvertreter Fleischer in Leipzig),

5. (Abg. Kewiger in Chemnitz; an seinen Stellvertreter, Adv. Köllig, soll eine Erinnerung ergehen), 6. (Stellv. Dr. Meißner in Rötha), 7. (Abg. Voigt in Penig), 12. (Abg. Rautisch in Dippoldiswalde), 15. (Stellv. Bodemer in Zschopau), 19. (Stellv. v. Haberkorn in Camenz) Bezirks; die Vertreter von 2 bauer-

lichen Wahlbezirken, des 7. (Abg. Hauswald in Renntmannsdorf), u. 9. (Abg. Jaden in Kötzschen-Burg) Bezirks und der Vertreter des Handels- und Fabrikwesens im 2. (Abg. Harkort und Stellv. Seyffert in Leipzig) und 3. Bezirke (Abg. Evans in Liebenhöfen). Ueber diese wird in einer der nächsten Sitzungen discutirt werden.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Leipziger Börse am 25. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 ³ / ₄	—	Magdebg.-Leipziger	219	219
Berlin-Anhalt La. A.	98	92	Sächs.-Schlesische .	94 ¹ / ₂	94
do. La. B.	—	—	Sächs.-Bairische . .	87 ¹ / ₂	87
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	23 ¹ / ₄	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10.4-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	96 ³ / ₄	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	41 ¹ / ₂	41 ¹ / ₄	desbank La. A. . .	146	145 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner .	—	131 ¹ / ₂	do. La. B.	118 ¹ / ₂	118
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 ³ / ₄	Preuss. Bank.-Anth.	99 ¹ / ₂	99
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	88 ¹ / ₂	88

Leipzig, den 25. Juli. Spiritus loco 19¹/₂ - 19³/₄.

	Paris den 23. Juli.
5% Rente baar	96 90
3% " " " " " " " " " "	54 45.
Nordbahn 471. 25. Bankaction 2935. —.	
	London den 22. Juli.
3% Consols baar und auf Rechnung	96 ³ / ₄ - 3/4.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. über die Nahrungsmittel in technischer und medicinischer Hinsicht (Dr. Reclam), oder Rechnen (Dr. Heynold) abwechselnd.
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (51. Abonnements-, 28. Actienvorstellung.)
Die Karlschüler.
 Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:
 Herzog Karl von Württemberg * *
 Gräfin Franziska von Hohenheim Frau Hof.
 Generalin Rieger Frau Gide.
 Laura, deren Pflgetochter, Fräul. Arens.
 General Rieger, Commandant des Hohen-Nöyergs, * *
 Hauptmann von Silberthalb, Kammerherr, *
 Sergeant Bleisift *
 Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer, * * *
 Anton Koch, genannt Spiegelberg, *
 v. Scharpstein, genannt Schweitzer, *
 v. Goyer, genannt Ragmann, *
 Pfeiffer, genannt Koller, *
 Peters, genannt Schusterle, *
 Christoph Bleisift, genannt Rette, Hundejunge, *
 Ort der Handlung: Schloß zu Stuttgart.
 Zeit: Nacht vom 16. zum 17. Sept. 1812.

* * Herzog Carl von Württemberg — Herr Steinbeck, vom Stadttheater zu Hofen,
 * * General Rieger — Herr Menzel, vom Stadttheater zu Potsdam, und
 * * * Friedrich Schiller — Herr Schultes, königl. bayerischer Hofschauspieler, als Gäste.

Freiwillige Subhastation.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlasse Frauen Christianen Wilhelminen verehel. Graff, verw. gew. Kniesche, geb. Mager gehörige, an der Ecke der langen und Reudniger Straße sub Nr. 16 b/212B gelegene Haus- und Gartengrundstück der 29. August 1850

öffentlich versteigert werden.
 Es werden deshalb Kauflustige, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, andurch geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Uebrigens ist bei der auf 4140 Thlr. ausgefallenen Taxe dieses Grundstücks auf die jährlichen Abgaben zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Eiligungsfond keine Rücksicht genommen und Abschrift der Subhastations-Bedingungen, so wie eine Beschreibung des Grundstücks der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt worden.
 Leipzig den 18. Juli 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Gustav Körner, Act.

Auction von Arbeitspferden.

In dem an der Gerbergasse allhier gelegenen Gasthose zur goldenen Sonne sollen

Sonntags den 27. Juli d. J. von Vormittags 10 Uhr an 14 Pferde, mit denen bisher an der hiesigen Verbindungseisenbahn gearbeitet worden ist, einzeln gegen baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden.
 Dr. Peter Aug. Kori sen., Notar.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 5. August a. e. wird die 3. Classe 38. K. Sächs. Landes-Lotterie gezogen, wozu ich noch gerne Loose verkaufe.
 J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Local-Veränderung. Meine Wohnung ist jetzt Hall. Gäßch. Nr. 5, 1 Etage. W. Viebsch, Decorations- u. Zimmermaler.
 Im Zimmermalen und Lackiren empfehle ich mich einem geehrten Publicum.

Mit Reinigen der Lampen aller Art empfiehlt sich
 C. E. Wegsche im Durchgange Amtmanns Hof.

Das Aufstecken der Vorhänge wird schnell und gut ausgeführt, Bestellungen angenommen Schuhmacherg. Nr. 6, 3 Tr.

Das **Meubles-Magazin** im Raundörfchen Nr. 5 empfiehlt eine hübsche Auswahl modern und gut gearbeiteter Meubles aller Arten, so auch in Polster-Meubles und Spiegel in allen Größen und stellt bei solider Arbeit die billigsten Preise.
 A. Truthe.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Wir erlauben uns die Besucher Dresdens auf unsere jetzigen Doppelbillets, für Hin- und Rückfahrt gültig, ohne dabei an den Tag gebunden zu sein, aufmerksam zu machen.

Von Dresden nach	Wieder zurück	I. Platz	II. Platz
Wittich (Borsberg ic.)	und zurück	8	6
Pirna (Liebenthaler Grund ic.)	und zurück	10	8
Wahlen-Rathen (Bastei, Brand ic.)	und zurück	15	10
Königsstein (Festung, Pabst- und Pfaffenstein, Bieler Grund)	und zurück	18	13
Schandau (Kuhstall und Winterberge)	und zurück	20	15
Sernitzkretschchen (Predischthor)	und zurück	30	20

Abfahrten von Dresden täglich früh 6 Uhr, Nachmittag 2 Uhr, und vom 28. Juli bis mit 4. August finden auch täglich noch Vormittag 10 Uhr Extrafahrten bis Königsstein statt.

Die Direction.



Schiffs-Gelegenheit nach Amerika.

Ich expedire nach New-Orleans bestimmt am 15. August das über 900 Last große dreckmastige Schiff Ocean Queen, Capt. G. Schoof, ein Deutscher, mit einem über 9 1/2 Fuß hohen und durch Styllights erhaltenen Zwischendeck, und können Passagiere bei 5 Thlr. Mehrbezahlung auch Steerage-Plätze darin erhalten.

Ueber die höchst billig gestellten Passagepreise und übrigen Bedingungen ertheilt nähere Auskunft und sichert Plätze im Voraus zu
J. S. Buschman in Bremen, vereideter Schiffsmakler.
Eduard Deser in Leipzig.

Bekanntmachung. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich meine Wohnung von heute an in Auerbachs Hof befindet. Das Arbeitslocal bleibt im frühern Hause, und empfehle mich einem geehrten Publicum mit allen in mein Fach greifenden Arbeiten, mit der Bitte um gütige Berücksichtigung. Auch die kleinste Bestellung wird in meiner Wohnung angenommen. F. A. Berger, Glasermstr.

Anzeige.

Daß unter heutigem Tage die dem Herrn Fel. Chors bisher ertheilt gewesene Procura erloschen und selbige auf Herrn Carl Netto übergegangen ist, zeige ich meinen Geschäftsfreunden hiermit an.

Leipzig den 21. Juli 1850.

A. Heinrich, Reichsstraße Nr. 13.

Empfehlung.

Neue Sendungen von Herren- und Damenstrümpfen in Wolle und Baumwolle, so wie blaue Bigogne-Damen- und Herrenstrümpfe, Unterhosen und Jacken, so wie Unterröcke, jütländer Waare in Wolle und Baumwolle etc. empfiehlt billigst

A. Heinrich, Reichsstraße Nr. 13.

Für Damen.

Eine Sendung schöner Zephir-Wolle in allen Farben, so wie auch sehr schönes Häkelgarn empfing und verkauft billigst, um geneigte Abnahme bittend, A. Heinrich, Reichsstraße Nr. 13.

Eine Partie seidene Herren- und Damenhandschuhe sind angekommen bei
A. Heinrich, Reichsstraße Nr. 13.

Nächsten Sonntag wird in Böbiger ein Lager von **Patronen, Pulver, Zündhütchen** etc. zu billigsten Preisen aufgestellt sein auf Verlangen des Comités durch
Ernst Sammerschmidt,
Hall. Str. Nr. 6.

Shawls-Lager. Gebrüder Dombrowsky, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Möbelfattune und Damaste

erhielt ich in vorzüglichem Dessins und verkaufe solche billigst.
Wilh. Braunsdorf, Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage.

Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7 1/2 \mathcal{R} an bis zu den feinsten, Bettfedern und Daunnen, erstere von 10 \mathcal{R} pr. Pfd., Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Damenpuß, sauber und sehr billig, ist zu haben kl. Fleischerg. 6, 1. Et. im rothen Krebs.

Briefwaagen empfiehlt à Stück 1 1/2 Thlr.
Mechanicus G. Werner, Halle'sche Straße 10.

Von **Gallus-Tinte**, schwarzer, für Stahl- und Gänsefedern, habe ich seit Anfang dieser Woche zum Verkauf die erste Sommerwaare in Angriff genommen, die ausgezeichnet ist, schwerlich etwas zu wünschen übrig läßt und ohne zu prahlen, gewiß jede gerechte Anforderung befriedigt. Ich verkaufe solche zum zeitherigen Preis à Eimer 14—12 \mathcal{R} , à Kanne 7 1/2 \mathcal{R} , auch in Flaschen zu 7 1/2, 5, 2 1/2 und 1 1/4 \mathcal{R} , letztere den Händlern mit 25% Rabatt. — Bekanntlich wird die in der Sonnenwärme digerirte die beste, stets besser als die am Feuerherd oder am Ofen erzeugte Winterwaare.

F. Metlau, Tintenfabrik, Neumarkt Hohmanns Hof.

Verkauf. Eine Partie weiße und bunte Sommer-Ausschlagetücher werden zu sehr billigen Preisen verkauft Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Verkauf. Eine Partie echtfarbiger 3/4 breiter Kattune werden pr. Elle 37 \mathcal{R} . verkauft Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Kerbmaschinen verkauft billig
A. Apling, Barfußmühle.

Hausverkauf.

Ein Hausgrundstück in Wurzen, welches sich vorzüglich zu einer Färberei oder sonst derartigem Geschäft eignet, ist Veränderung halber durch Unterzeichneten billig zu verkaufen. C. Finke.

Hausverkauf.

Ein in Neustadt Dresden sehr freundlich und günstig gelegenes Haus- und Gartengrundstück ist unter annehmblichen Bedingungen zu verkaufen durch Adv. Theod. Döring, Burgstraße Nr. 27.

Zu verkaufen ist ein gut gebautes Haus in der Marienvorstadt für 5000 Thlr. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 4 bei Herrn C. J. Goldacker im Gewölbe.

Ein freundliches Haus in Lindenau in hoher gesunder Lage, mit großem Garten, worin sich die schönsten Obstarten und Früchte befinden, ist für 1000 Thlr. zu verkaufen durch

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Geschäftsverkäufe.

Ein im besten Gange sich befindendes **Destillationsgeschäft mit Restauration**, dazu bequeme, billige Räumlichkeiten, eine solide, ausgebreitete Kundenschaft für den ziemlich bedeutenden Umsatz der Erzeugnisse im Ganzen, ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen und mit 1000 Thlr. circa zu übernehmen; ferner eine gut angebrachte Conditorei mit freundlichen Localitäten für ebenfalls ungefähr 1000 Thlr. Näheres durch

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Zu verkaufen ist a) die Allgemeine Zeitung von 1798—1814, in 33 Bänden, gut gebunden, b) die Leipziger Zeitung, Jahrgang 1791 und 92, so wie 1809—1814, in 13 Bänden, c) Ehrmanns Handlungs-, Post- und Zeitungs-Lexikon in 3 Bänden, Reichsstr., Amtmanns Hof, in der Exped. des Dr. Stäbel.

Actienbilletts, gut für 20 Ngr., werden à 15 Ngr. verkauft Kirchgäßchen Nr. 41, 1 Treppe.

Pianoforte-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein Flügel, welcher sich besonders zur Begleitung des Gesanges eignet, für 50 Thlr., Querstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Zu verkaufen sind billig zwei große Gewölbschränke mit Glasfenstern und Schubkästen Reichels Garten, Eiserstraße Nr. 1602c parterre.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum ein großer Divan, zum Schlafen brauchbar, Böttchergäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen

ist eine doppelte messingene und kupferne Druckpumpe mit eisernem Schwungrad, so wie eine dergleichen einfache.
Näheres Reichsstraße Nr. 32, 2 Treppen.

* Eine Partie schöner Goldleisten, zwei moderne Fenstergesimse zu Vorhängen in Holzbronze sind billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen sind mehrere elegante Pferdezüge und eine Büchse von früh 8 bis 11 Uhr Weststraße Nr. 1656, 1. Et. links

Planiger Schmiedekohlen und Schmiede-Coaks

(gewaschen), beste Pechsteinkohle zur Stuben- und Küchenfeuerung. Niederlage Königsplatz Nr. 12 (dürre Senne).

Eine gutschießende Büchse, sauber gebaut, mit Neusilber-Garnitur, ist billig zu verkaufen und das Nähere bei Herrn **C. Wolff** im Schützenhause zu erfahren.

Ein großer schöner Frauenmantel nebst Mantille und Schneidergeräth ist zu verkaufen Petersstraße 28 bei **Sampert** 1 Treppe.

Junge Wachtelhündchen, kleinste Race, sind zu verkaufen bei **Meyer**, Nicolaisstraße Nr. 38.

Zu verkaufen sind 3 hübsche Wachtelhündchen. Zu erfragen Nicolaisstraße in der 2. Bude.

Ein Schäfchen und eine Ziege sind billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 8.

Zu verkaufen sind Stachelbeeren mengenweise bei **Kromann**, Johannisthal, 1. Abtheilung Nr. 17.

Meine Nelken stehen jetzt in schönstem Flor und können zu jeder Tageszeit in Augenschein genommen werden. — Bestellungen auf kräftige Senker werden ebenfalls von jetzt an angenommen. **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Sieben Stück blühende Oleander in Kübeln sind zu verkaufen beim Hausmann in der Marienstraße Nr. 1, Seegers Haus.

Cigarren.

El Esmero, schwer, à Stk. 4 A, pr. mille 12 μ ,
Cabanas II., kräftig, à Stk. 4 A, pr. mille 13 μ ,

Antonio Munoz, schön, groß und vorzüglich von Geschmack, à Stk. 4 A, pr. mille 12 μ ,

Cuba, sehr schwer und gut brennend, à Stk. 3 A,

Regalia Flora, kräftig, à Stk. 3 A,

empfehlen als ganz vorzüglich von Geschmack

C. J. Schumann, Nicolaisstraße Nr. 35.

Maracaibo-Kaffee, à 6 1/2 μ ,

fein **Java-Kaffee**, à 7 μ ,

extrafein schmeckender **Java-Kaffee**, à 7 1/2 μ ,

feinsten **Demerary-Kaffee**, à 8 μ ,

empfehlen

C. J. Schumann, Nicolaisstraße Nr. 35.

Die **Essig-Niederlage**

empfehlen sich von vorzüglicher Reinheit und Güte Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Alten Nordhäuser offeriert

W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

Limburger Sahnkäse

feinste Qualität pr. Stück 6 μ , pr. Pfd. 4 μ , im Ganzen billiger, empfiehlt **C. S. Volker**, Markt Nr. 15.

Schönste Limburger Käse

empfehlen billigst

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue holländ. Häringe, ausgezeichnet fett, Schweizerkäse pr. Pfd. 5 μ 5 A, im Ganzen billiger, empfehlen

Wwe. J. C. Jahn & Comp. im Schuhmachergäßchen.

Geräucht. Rheinlachs, geräuchte Rindszungen, Nord. Kräuter-Anchovis, Rheinische Brunellen empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Es ist jetzt noch von mehreren Gütern Butter angekommen und wird nach dem Marktpreis verkauft. Wegen vielen Nachfragen können auch jetzt mehrere Herrschaften von der feinen Wappent butter befriedigt werden Nicolaisstraße Nr. 47 im Buttergeschäft.

Heute von 10 Uhr an Jungbier à Kanne 6 Pf. bei

Eduard Fröhlich, Preußergäßchen Nr. 13.

Eingekauft werden getragene Herren-Kleidungsstücke zu den höchsten Preisen und im Logis abgeholt. Adressen mit Bestimmung der Zeit erbittet man Mühlgasse Nr. 13 parterre.

Eine Schenkwirtschaft wird in oder außer Leipzig von einem zahlungsfähigen Manne baldigst gesucht.

Hierauf Reflectirende werden gebeten, Auskunft zu geben Nicolaisstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Getragene Kleidungsstücke, Meubles und Betten werden gekauft kleine Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage.

100 μ und 200 μ werden auf sichere Hypothek gesucht durch **Adv. Kind**, Katharinenstraße Nr. 14.

Gesucht werden von einem redlichen Geschäftsmanne 4—500 μ auf Wechsel. Adressen erbittet man durch die Expedition d. Bl.

12,000 Thlr. zu 4 1/2% Zinsen, jedoch nicht in Summen unter 2000 Thlr., sind auf gute Landgrundstücke auszuliehen und wird Herr **Job. C. Weigel**, Katharinenstraße Nr. 7, die Güte haben, das Nähere mitzutheilen.

Einquartierung wird angenommen Hospitalstraße Nr. 4.

Einquartierung, 6—8 Mann, werden billig übernommen an der Wasserkunst Nr. 14.

Ein routinirter Kaufmann, der über ein Capital von 20,000 Thlr. sofort verfügen kann, wünscht sich bei einem hiesigen En gros-, Fabrik- oder Productionsgeschäft zu betheiligen oder ein solches für alleinige Rechnung zu übernehmen. Offerten unter der Adresse **G. M. # 1** beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat die Klempnerprofession zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen sofort ein gutes Unterkommen. Das Nähere zu erfragen Katharinenstraße Nr. 6, 3. Etage im Hintergebäude.

Kutscher-Gesuch. Ich suche einen Kutscher.

A. Reichard, Serbergassenecke Nr. 67/1103, 1. Etage.

* Ein geschickter Conditorgehülfe kann sofort eine Stelle erhalten. Näheres im Café Saxon.

Ein Hausbursche wird sofort gesucht. Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen rechts zu erfragen.

Gesucht werden einige im Nähenmachen geübte Demoiselles oder auch geübte Näherinnen, welche Lust haben zu lernen, bei **Serold**, Mauricianum.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen, welches etwas kochen kann, und zur häuslichen Arbeit, Reichstr. 8 im Gewölbe.

Gesucht

wird ein Mädchen, das gesonnen ist nach Wurzen in guten Dienst zu treten, kann sich melden in Reichels Garten, erstes Colonnadenhaus Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. August ein arbeitsames, ordentliches Dienstmädchen, am liebsten vom Lande. Näheres erfährt man Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches Mädchen als Jungemagd im neuen weißen Adler 1. Etage über der Hausmannswohnung.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen.

In Dienst wird gesucht ein reinliches, ordnungsliebendes Dienstmädchen Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren wird sogleich oder bis 1. September a. c. auf ein Rittergut bei Leipzig zur Wartung und Pflege der Kinder gesucht. Das Nähere beim Portier **Kleppig** im Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Schloßgasse Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch zum 1. ein gewandtes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, welches mit Kindern zugleich gut umzugehen versteht, Querstr. 5, 2. Et.

Gesucht wird zum 1. August eine Köchin

Petersstraße Nr. 25.

Ein Mädchen wird als Aufwärterin gesucht. Nachfragen Montag Nachmittags von 3—4 Uhr Königsstr. Nr. 16, 2. Etage.

Ein Kindermädchen wird sogleich gesucht und hat sich zu melden Neukirchhof Nr. 40, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen zur Haus- und Küchenarbeit. Mit guten Zeugnissen versehen erfahrene das Nähere Markt Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

A m m e .

Gesucht wird sofort eine gesunde, kräftige Amme, welche sich zu melden hat Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 1 Treppe.

G e s u c h .

Ein streng rechtlicher Mann, welcher die besten Empfehlungen besitzt, gelernter Müller ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen, und unterzieht sich gern jeder Arbeit. Herr **W. Thümmler** giebt nähere Auskunft.

Ein junger Mensch sucht Dienst, wo möglich in einem Gasthof, nimmt auch Gartenarbeit oder sonstige Beschäftigung an und hat gute Atteste. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, militärfrei, nicht von hier, welcher längere Zeit als Kutscher zur Zufriedenheit seiner Herrschaften gedient hat, sucht eine ähnliche Stelle oder auch als Markthelfer oder Hausknecht. Gürtigst hierauf Achtende wollen sich gefälligst bemühen Gerbergasse Nr. 49, worauf sich der Suchende persönlich vorstellen wird.

Gesuch. Ein gewandter Knabe, 14 Jahre alt, von auswärt, sucht baldigst ein Unterkommen als Laufbursche. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Es wünscht jemand, in aller vorkommenden Weisnäherei sehr geübt, sich zu Hause zu beschäftigen.

Reflectirende hierauf bittet man, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. P. niederzulegen.

Ein solides Mädchen, welches gut nähen kann und sich keiner häuslichen Arbeit scheut, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 4 Treppen.

Local-Gesuch.

Eine Feuerwerkstätte wird zu miethen gesucht in der Stadt oder in den Vorstädten, sogleich oder bis Michaelis. Alles Nähere zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Logisgesuch

für eine einzelne Person zu Michaelis im Preise von 40 bis 60 Thlr., vorn heraus, im Peters-, Grimma'schen oder Halle'schen Viertel. Adressen Grimma'sche Straße bei Herrn Strohhutfabrikant **Sennigke**.

Gesucht bis zum 1. Octbr. wird ein Schank- und Restaurations-Local mit Wohnung, sei es auch in einem freundlichen Hofe. Anmeldungen abzugeben bei Herrn **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Gesucht wird eine meublirte Stube mit Bett vorn heraus in der innern Stadt, nicht über 3 Treppen, im Preise von 25 bis 30 Thaler. Adressen sind abzugeben bei Herrn **J. G. Apitzsch**, Petersstraße Nr. 28.

Gesuch. In der Nähe des Fleischerplatzes wird ein Familienlogis im Preise von 30-40 \$ jährl. Miethzins gesucht. Adr. bittet man in der Kohlenniederlage Fleischerplatz Nr. 7 abzugeben.

Zu miethen gesucht werden zu Michaelis 2 Stuben mit Kammer, ohne Meubles, in der innern Stadt. Adressen werden unter C. E. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 20-24 \$, zu Michaelis beziehbar. Adressen A. B. nimmt die Buchhandl. des Hrn. **Klinkhardt**, Ritterstr. 7, an.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein Gewölbe mittlerer Größe, Hainstraße Nr. 15, der Tuchhalle vis à vis, ist außer den Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Parterre, aus Stube, 2 Kammern, Küche und übrigen Zubehör, unter eigenem Verschluß, bestehend. Näheres hohe Straße 18, 1 Tr. links.

V e r m i e t h u n g .

Eine Wohnung an der Zeiger Straße, aus 2 Stuben und Zubehör bestehend, ist für 65 Thlr. jährlich zu vermieten durch **Adv. Bentzner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

Verkaufs-Local mit Wohnung.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. ein Verkaufs-Local mit Wohnung in einer ersten Etage in der Petersstraße nahe am Markt durch den

Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

Vermiethung.

In Nr. 3 Schloßgasse ist das Parterrelogis und die 1. Etage von Michaelis ab noch zu vermieten. Näheres 3 Treppen daselbst.

Vermiethung eines großen Bodens.

Der ziemlich große Bodenraum über den beiden Armenhäusern wird miethfrei; derselbe eignet sich zur Lagerung von Tabak, Kräutern u. s. w. Das Nähere durch **Wilhelm Felsche**.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. eine zweite Etage auf der Burgstraße. Das Weitere darüber durch den

Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

Zu vermieten ist ein ganz kleines Familienlogis für Michaelis d. J. am Neukirchhof durch den

Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. das aus 3 Stuben, Kammer, Küche zc. bestehende Logis mit freundlicher Aussicht in Nr. 7 der neuen Straße 3 Treppen. Näheres beim Hausmann dort und bei

Adv. Prasse jun.

Zu vermieten ist zu Michaelis die erste Etage von Nr. 25 der Johannisgasse, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör. Näheres daselbst eine Treppe links.

Zu vermieten ist eine zweite am Markte befindliche Etage, welche sich sowohl zu einem Familienlogis als auch bei vorzüglicher Meßlage zu einem Geschäftslocale eignet.

Das Nähere zu erfragen Markt Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis in der Nähe des Leipzig-Dresdner Eisenbahnhofs, welches sich sehr hübsch eignet für einen Beamten. Zu erfragen am untern Park Nr. 9, 1 Treppe hoch, bei

Dietrich.

Ein Gewölbe nebst Schreibstube in einer der frequentesten Vorstädte, passend zu einem Victualien-, Liqueur- oder Materialwaarengeschäft, ist sofort oder Michaelis a. c. billig zu vermieten. Das Nähere in der Steinkohlen-Niederlage dürre Henne.

Ein Local von 230 □ Ellen Raum, für eine Bücherniederlage oder zur Einrichtung eines Arbeiterlocals oder Werkstätte sehr gut passend, vollkommen trocken und hell (7 Fenster), mit Aufzug, 2 Treppen, ist sogleich oder zu Michaelis billig zu vermieten. Dresdner Straße Nr. 60 beim Hausmann zu erfragen.

Elisenstraße Nr. 6 ist von nächster Michaelis an ein kleines Logis für 20 Thlr. jährlich zu vermieten.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links bei **Wayer**.

Zu vermieten ist billig in der großen Fleischergasse im neuen Hause Nr. 29, 1 Treppe eine Treppe eine freundliche Stube an Studierende.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit Schlafkammer, beides mit Gartenansicht, Frankfurter Straße Nr. 42, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich gut meublirte Stube, hohes Parterre, vorn heraus Querstraße Nr. 27 C, parterre links.

Zu vermieten ist eine freundliche numeublirte Stube und das Nähere bei Hrn. **Fischer**, Hutfabrikant, in Schwägerichens Garten.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine freundlich meublirte Stube bei

A. Appling, Barfußmühle.

Zu vermieten ist Mittelstraße Nr. 13, 1 Treppe, eine gut meublirte Stube bei

Louise verw. Waquer.

Lange Straße Nr. 1b ist an ledige Herren vom 1. August an eine meublirte Stube nebst Kammer zu vermieten und daselbst parterre zu erfragen.

Ein Herr kann zum 1. August eine Stube mit Schlafbehältniß erhalten Dresdner Straße Nr. 55, 3 Treppen vorn heraus.

Für einen oder zwei Herren ist eine Stube nebst heller Kammer mit oder ohne Meubles von Michaelis ab zu vermieten Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Montag den 29. Juli

großes Vocal- und Instrumental-Concert im Schützenhaus
zum Besten des Leipziger allgemeinen Musikerwitwen-Pensionsfonds.

Das Comité.

Grosser Kuchengarten.

Morgen Sonnabend grosses Concert, verbunden mit gymnastischen Uebungen und Tableaux

„zum Besten der Schleswig-Holsteiner.“

Das Nähere im morgenden Blatt.

G. Mohl.



Heute Freitag

grosses ununterbrochenes Extra-Concert,

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.

Streichmusik.

- 1) Ouvert. Les Menténégrins v. Limander.
- 3) Naragattsetz-Walzer v. Joh. Gung'l.
- 5) Finale aus der Oper Die Hugenotten v. Meyerbeer.
- 7) Chor aus Preziosa v. C. M. v. Weber, ausgeführt von beiden Chören.

Messingmusik.

- 2) Duett aus König von Yvetot v. Adam.
- 4) Quartett aus Lucrezia Borgia v. Donizetti.
- 6) Ouverture v. H. Proch.
- 8) Marsch nach Motiven der Oper Macbeth v. Nowak.

II. Theil.

- 9) Ouvert. zur Oper Oberon v. C. M. v. Weber.
- 11) Solo für die Flöte v. Briccialdi.
- 13) Traumbilder, Fantasie v. Lumbye.
- 15) Ouvert. zur Oper Der Mulatte v. Balfe.
- 17) Sophien-Polka v. Lumbye.

- 10) Introduction aus der Oper Giuramento v. Mercadante.
- 12) Duett aus der Oper Jessonda v. Spohr.
- 14) Jubelmarsch v. Gerold.
- 16) Abendständchen v. Reissiger.

- 18) Marsch an Schleswig-Holstein v. Gung'l, ausgeführt von beiden Chören (mit Feuerwerk).

Anfang punct 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor des I. Schützenbataillons.

F. Thiele, Musikdirector.

Das Musikchor unter Leitung des Musikdirector Lopitzsch.

Schützenhaus.

Heute Freitag den 26. Juli Concert vom Musikchor des 4. Bataill. P. G.
W. Serfurth, Musikdirector.

Ragels Restauration.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert vom hiesigen Stadtmusikchor, wobei à la carte gespeist wird, ladet ergebenst ein
Bernh. Ragel.

9. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält am Sonntage den 28. d. M. in Meusdorf ein Scheibens- und Bogelschießen. Kameraden und Gäste sind willkommen. Billets sind zu haben bei den Herren Zugführern Leonhardt, Brühl, goldne Eule, und Lange, Neumarkt Nr. 28, und Herrn Rottmeister Rosenkranz, Klosterstraße Nr. 14. Sammelplatz am Postgebäude. Abmarsch punct 7 Uhr. Wagen gehen um 10, 11 1/2 und 2 Uhr, à Person 3 Ngr., vom Postgebäude aus ab.
Das Comité.

Typographia. Sonntag den 28. Juli Sommervergnügen im grossen Kuchengarten. Billets für Mitglieder und Gäste sind bei Herrn Spring in der Raumannschen Buchdruckerei zu haben.
Der Vorstand.

* **A—a.** * Sonntag den 4. Aug. d. J. Nachm. 3 Uhr
Sommerfest im Schützenhause.

Leipziger Salon. Heute Uebungsstunde.
S. Schorch.

Omibus

nach Seimma zum Bogelschießen gehen ab Sonntag den 28. d. M. früh 5 Uhr hin, Abends zurück.

W. Selwerdig im goldnen Ring.

Einladung. Sonntag und Montag den 28. und 29. d. M. findet hier

in Röttha das Abschießen

statt, mit dem ein solenner Aus- und Einzug der Schützengesellschaft verbunden wird; Sonntags — Sternschießen; Montags — Scheibenschießen. Schießlustige, so wie überhaupt alle Freunde geselligen Vergnügens werden hierzu ergebenst eingeladen.

Das Schützendirectorium in Röttha.

Dezsch.

Sonntag den 28. Juli ladet zu einem Sternschießen ein
F. Sönack.

Anzeige und Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir mein großartiges

Restaurationszelt,

welches ich zu dem diesjährigen, am 28. Juli beginnenden Bogelschießen auf dem Schießplatze aufgeschlagen habe, allen denen, welche das gedachte Volksfest besuchen, mit der Versicherung zu empfehlen, daß ich, wie immer, bemüht sein werde, durch eine billige und schnelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß der Betrieb der hiesigen Restauration nicht im Mindesten gestört wird, daher ich auch diese zur gütigen Beachtung empfehle.

Waldschlößchen bei Dresden den 23. Juli 1850.

Felsner.

Entrigsch. Sonntag den 28. Juli erstes Sommervergnügen der F—a im Sommer-Salon bei Herrn Söhne. Billets für Gäste zu 7 1/2 Ngr. sind am Eingange zu lösen.
D. S.

Heute Freitag Concert

im Kaffeegarten zum sächs. Hause in Connewitz,

wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. C. S. verw. Diegshold.

Nagels Restauration.

Heute Freitag den 26 Juli

Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

Fr. Niede, Director.

Große Funkenburg.

Heute Freitag starkbesetztes Concert, wobei folgende Piecen mit zur Aufführung kommen: Duv. z. D. der Ahnenschlag v. Reißiger; Introd. z. D. der Waffenschmied v. Lörzing; „In den Augen liegt das Herz“, Lied v. Gumbert; Duett a. d. D. die Stumme von Portici v. Auber; Finale a. d. D. Gutenberg v. Fuchs, Holzhauerlied a. d. D. die Deserteure v. Conrad; der lustige Figaro, Potpourri v. Hamm; zum Beschluß: Breslau-Liegnitzer Eisenbahn-Galopp v. Bille.

Das Musikchor unter Direction von J. S. Hauschild.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert morgen Sonnabend statt.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. S. Paatz, gr. Funkenburg.

INSEL BUEN RETIRO.

Heute Concert.

C. W. Grohmann.

Connewitz.

Heute Freitag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Böhlitz-Ehrenberg.

Sonntag den 28. Juli, als am Feste der Glocke, empfehle ich mich mit warmen Speisen Mittags und verschiedenen kalten Speisen und guten Getränken bestens. Aug. Worenz.

Gosenschenke in Guttrisch.

Heute Freitag Schweinsknochen, Stockfisch mit Schoten und mehrere andere warme Speisen. A. Senyer.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Freitag ladet zu Cotelettes mit Allerlei und Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein G. Söhne.

Oberschenke in Guttrisch.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen. C. Müller.

Gosenthal.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Brandhäckeri.

Heute Freitag ladet zu Spritz-, Gieß-, Kirsch-, Johannisbeer- und von Abends 5 Uhr zu Speckkuchen ergebenst ein Eduard Dentschel.

Großer Ruchengarten.

Heute Freitag Abends 6 Uhr

Speck-, Zwiebel- und Brodkuchen,

so wie täglich neue Kartoffeln, Heringe und Gurken empfiehlt ergebenst Gustav Dohl.

Restauration Schönefeld.

Heute Schlachtfest.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abend gefelliges Regelvergnügen und Schlachtfest. Von 6 Uhr an Unterhaltungsmusik im Garten.

Heute Abend 7 Uhr Sprechrebe.

Joseph Berger, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute Schlachtfest bei

W. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest mit Regelvergnügen ergebenst ein J. S. Senze in Reichels Garten.

NB. Cotelettes mit Allerlei.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Stichling in der goldnen Laute.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen ergebenst ein Aug. Wegel, Floßplatz Nr. 6, NB. Das Mödniger ist ausgezeichnet. Gartengeb. Nr. 12.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

J. S. Böbler, Klostersgasse.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei

J. S. Bernhardt, H. Fleischergasse, rother Krebs.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

Karl Birker, Neumarkt Nr. 13/21.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei

C. F. Sandt, Reichstraße Nr. 11.

Verloren wurde den 23. von der Reichstraße bis ins Johannisthal ein Ring mit drei Illa Steinen. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Reichstraße, Selliers Hof beim Hausmann.

Abhanden gekommen ist am Montag ein vieräderiger Handwagen. Wer mir zu meinem Eigenthume verhilft, oder sonst Auskunft geben kann, dem sichere ich eine angemessene Belohnung. Näheres beim Hausknecht im braunen Roß.

Die Besprechung der Inhaber freibauender Lugauer Actien findet, wie schon angekündigt, am nächsten Montage von früh 9 Uhr ab in der goldnen Säge, äußere Dresdner Straße hier, statt. Sie dürfte für jeden einzelnen Inhaber von Belang werden.

Herr Bürgermeister Koch kann wohl für seine Person erklären, daß er nicht zum Landtag gehen wird, allein keineswegs im Namen des Magistrats, denn dieser allein hat zu bestimmen, ob er sich vertreten lassen will oder nicht. Stimmt er dafür, wie es das Interesse der Stadt erheischt, so wird sich wohl auch ein tüchtiger Mann finden, welcher Herrn Koch ersetzt.

Ueberhaupt scheint es, als wenn diejenigen Deputirten, welche sich weigern zum Landtag zu gehen, ihren Wählern gegenüber zu eigenmächtig handeln, denn diese, insofern sie zu der Partei gehören, welche mit den Regierungsmaßregeln einverstanden sind, haben das Recht zu verlangen, in den Kammern vertreten zu sein.

Zu Erinnerung an den 26. Juli 1850.

Die schönen Tage von Aranjuez sie sind vorüber,

Und nimmer werden sie wiederkehren??!

Machern.

Seinem Freunde A. Zeffig gratulirt zu seinem heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen Leipzig den 26. Juli 1850. J. W.

Mit den herzlichsten Glückwünschen begrüßen das Wiegensfest der Madame Göhe in Sohls Leipzig den 26. Juli 1850. C. S.

Oeffentlicher Dank.

Im Namen der Witwe Schindler sage ich allen geehrten Herren Musikern für die regsame Theilnahme und reichlichen Gaben innigen Dank. Eine Gesamtübersicht der eingegangenen Gelder liegt bei mir, so wie bei der Frau Schindler zur Ansicht bereit. Frdr. Schiele.

Den beiden unbekanntenen Herren, die vorgestern mir so hülfreich beistanden, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Pauline Culiq.

Dank. Herr **Seine** (Todtengräber) verehrte dem Armen-
hause 5 Thlr., welche derselbe als Douceur von Hrn. v. **Lyarsky**
aus Petersburg nach Beisehung dessen Tochter erhalten; im Na-
men der Versorgten dankt hierdurch **Wilhelm Felsche**.

Verlobungsanzeige.

Julie Schaeffer.
Adv. **Georg Goering.**

Cassel und Leipzig.

Gestern wurden wir ehelich verbunden, dieses lieben Verwandten
zur Nachricht. Leipzig den 24. Juli 1850.

W. Liebsch.

A. Liebsch geb. **Finkgräfe.**

Am 20. d. starb zu **Sais** unser innigst geliebter Gatte, Vater
und Bruder, **August Borsam**. Dies zur Nachricht nur hier-
durch unseren Verwandten und Freunden.

Leipzig den 25. Juli 1850.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen $\frac{1}{4}$ Uhr, am zweiten Jahrestage der Trauung,
endete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer guten Tochter,
Gattin und Mutter,

Agnes Mathilde Schreckenberger, geb. **Kachler**,
was wir nur hierdurch theilnehmenden Verwandten und Freunden
anzeigen.

Leipzig am 24. Juli 1850.

Friedrich Kachler, } als Eltern.
Christiane Kachler, }
Robert Schreckenberger, Gatte.
Clara Schreckenberger, Tochter.

Gemälde-Verloofung.

Am 30. Juli wird unsere 4te Gemälde-Verloofung stattfinden. Die Auswahl dazu erfolgt Sonnabend den 27. Juli und
sind bis dahin noch

Actionen zu 15 Neugroschen

beim Castellan der permanenten Ausstellung, so wie in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Die uns neuerdings zum Theil anonym und unaufgefordert zur Beförderung nach **Schleswig-Holstein** übersandten Gaben
im Betrag von **Thaler 821. 14 Ngr.** (im Ganzen Thlr. 1558. 4 Ngr.)
sind heute an Herren **Joh. Schwefel & Sohn** in Kiel abgegangen.

Leipzig den 25. Juli 1850.

Brückner, Lampe & Co.

Angewommene Reisende.

Kron, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
Adler, Kfm. v. New-Port, gr. Blumenberg.
v. **Arnim**, Kgbef. v. Grossen, und
v. **Arnim**, Kgbef. v. Kriebstein, d. Haus.
Arnold, Kfm. v. Nürnberg, St. Wien.
Ander, Frau v. Berlin, Hotel de Bav.
v. **Bärenstein**, Kammerh. v. Zürichau, d. Haus.
Buch, Dir. v. Berlin,
Baunack, Del. v. Grünberg,
Becker, Fabr. v. Prag, und
Bun, Kfm. v. München, Palmbaum.
Boof, Regoc. v. Calais, und
v. **Bechtmeier**, Festungscommandant v. Rends-
burg, Hotel de Pologne.
Breyer, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
Blanchard, Kfm. v. Götting, St. Gotha.
Beutler, Ger.-Dir. v. Reichenbach, St. Nürnberg.
Villhofer, Kfm. v. Nürnberg, St. Wien.
Collenbusch, Part. v. Edmmerda, Palmbaum.
Carstens, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Charane, Kfm. v. London, Hotel de Russie.
Callmann, Banq. v. Weimar, Hotel de Bav.
Duff, Rent. v. Dublin, Hotel de Bav.
Ugge, Maurermeister v. Wolmirstadt, Palmbaum.
Adler, Part. v. Waldheim, d. Haus.
Engel, Musiker v. Hannover, Hotel de Pol.
Gelsdorf, Leamier v. Hannover, St. London.
Schardt, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.
Fricke, Del. v. Hadersleben, und
Franke, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
Früchte, Part. v. Augustusburg,
Freise, Stud. v. Magdeburg, und
Farrais, Rent. v. Marseille, Hotel de Pol.
Fendler, Kfm. v. Nürnberg, St. Wien.
Fallmann, Kfm. v. Cannstadt, Münchn. Hof.
Graf, Kfm. v. Genua, Hotel de Russie.
Gehe, Apoth. v. Chemnitz, Palmbaum.
Grabenhorst, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Gördtel, Stadtrath v. Bromberg, St. Breslau.
Heymann, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamb.
Harnicker, Part. v. Wien, und
Helfig, Fabr. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Hübner, Amtm. v. Weckenstadt, und
Hübner, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Hartung, Kfm. v. Cassel, St. Gotha.
Hofmann, Maler v. Rumburg, St. London.
Haring, Mühlbes. v. Zwidau, d. Haus.

Haaf, Kfm. v. Bremen, St. Nürnberg.
Herrleben, Amtm. v. Plessen, St. Dresden.
Hennig, Commissionrath v. Großewitz, grüner
Baum.
Jandens, Part. v. Stockholm, Hotel de Bav.
Jacobi, Appellat.-Rath v. Breslau, gr. Bldg.
John, Lehrer v. Langendorf, Petersstr. 35.
Klett, Land. v. Stuttgart, St. Hamburg.
König, Kfm. v. Liverpool,
Kunze, Kfm. v. Hirschberg, und
v. **Kessel**, Major v. Posen, Palmbaum.
Kahler, Frau v. Braunschweig, und
Keigelmann, Fabr. v. Kaufbeuren, Hotel de Pol.
König, Kfm. v. Aulzig, w. Schwan.
Krumholz, Obef. v. Danzig, St. Breslau.
Kreller, Kgbef. v. Weischlig, und
Karg, Frau v. Dresden, St. Nürnberg.
Koczowski, Rent. v. Posen, St. Wien.
Landmann, Frau, und
Lüpke, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Lotholz, D. v. Weimar, g. Hahn.
Lühr, Seifensieder v. München,
Lippert, Buchhldr. v. Halle, und
Laubheimer, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
Loder, Gastw. v. Stralsund, und
Liebe, Del. v. Gisleben, St. London.
Lütke, Kfm. v. Berlin, St. Nürnberg.
zu **Limburg**, Graf v. Brandenburg, d. de Russie.
Lippold, Part. v. Berlin,
Leipold, Kfm. v. Mainz, und
v. **Limar**, Part. v. Lyon, Hotel de Bav.
Mayer, Kfm. v. Hamburg, und
v. **Miudwig**, und
v. **Miltig**, Offic. v. Dresden, Hotel de Bav.
Menshausen, Assessor v. Pless,
Marquette, Rent. v. Troyes, und
Mundt, Bauath v. Wien, Hotel de Pol.
Meyer, Kfm. v. Götting, St. Riesa.
v. **Maltzahn**, Kgbef. v. Buchhoff, St. Nürnberg.
v. **Obiezierska**, Kgbef. v. Posen, St. Nürnberg.
Pepper, Fabr. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Puda, Priester v. Weischlig, Palmbaum.
Pehsch, Apoth. v. Weithain, d. Haus.
Poype, Gärtner v. Hummelshain, St. Breslau.
Peng, Part. v. Bremen, und
Past, Kfm. v. Berlin, St. Nürnberg.
Philipp, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Wien.

Rosenbaum, Kfm. v. Färth, St. Hamburg.
Rose, Part. v. London, St. London.
Rosenheyn, D. v. Marienburg, gr. Blumenberg.
Richter, Bergfactor v. Schebewitz, d. Haus.
Röber, Kfm. v. Nürnberg, St. Dresden.
Reimer, Stadtrichter v. Bernstadt, g. Hahn.
Röder, Part. v. Triest, und
Richardt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Rothe, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
Schönenberg, Kfm. v. Hamburg, d. de Russie.
Sack, Kfm. v. Bamberg, gr. Baum.
Schewe, D. v. Heidelberg,
Steinhaus, Oberlehrer v. Moskau, und
Schöning, Frau v. Berlin, Hotel de Bav.
Simon, Kfm. v. Gisleben, und
Struve, D. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Schacht, Fräul. v. Altona, St. Hamburg.
Steinbeck, Schausp. v. Hamburg, g. Hahn.
Schulz, Aufseher v. Magdeburg, und
Syl, Brauer v. München, Palmbaum.
Stichel, Braumstr. v. Berlin, und
Struve, Conrector v. Götting, St. London.
Schildbach, Hättenmstr. v. Gainsdorf, und
Spranger, Adv. v. Weithain, d. Haus.
Schröder, Staatsanwalt, D. v. Dresden, Hotel
de Pologne.
Schramm, Fräul. v. Zittau, Königspl. 15.
Schulze, Commis. v. Kaufha, Salzgräben 6.
Schmidt, Kfm. v. Finsterwalde, St. Breslau.
Schweinitz, Lehrer v. Plauen, St. Wien.
v. **Trifond**, Part. v. Lyon, Hotel de Bav.
Thierfelder, Kfm. v. Prag, St. Hamburg.
Treher, Kfm. v. Zwönitz, St. London.
Unger, Kfm. v. Eilenburg, St. Dresden.
Viehrig, Musikdir. v. Cassel, Palmbaum.
v. **Veltheim**, Hoffst. v. Braunschweig, und
v. **Veltheim**, Kgbef. v. Dörfau, Hotel de Bav.
Walthers, Kfm. v. Rachen, Hotel de Russie.
Wurda, D. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Wattenberg, Stud. v. Würzburg, Palmbaum.
Wedenkamp, Senator v. Bremen, und
Welter, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
Weiß, Maler v. Bullig, St. Breslau.
Worzecha, Geisl. v. Neukirch, St. Riesa.
v. **Wangenheim**, Frau v. Buchhoff, St. Nürnberg.
Wolf, Kfm. v. Dresden, w. Schwan.
Zachert, Kfm. v. Lissa, Palmbaum.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 17° R.

Druck und Verlag von **C. Holz.**